



AI

**HALBJAHRESBERICHT
1. JANUAR – 30. JUNI**

2024

KENNZAHLEN

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung	H1 2024	H1 2023	Veränderung
Geschäfts- und Ertragsentwicklung						
Auftragseingang	93,9	83,3	12,7 %	192,2	178,2	7,9 %
Auftragsbestand zum 30.06.	-	-	-	450,0	381,5	18,0 %
Umsatz	99,3	68,4	45,2 %	192,8	132,4	45,6 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	40,2	25,1	60,2 %	76,8	47,1	63,1 %
Bruttomarge	40,5 %	36,7 %	3,8%-Punkte	39,8 %	35,6 %	4,2%-Punkte
Herstellungskosten	59,0	43,2	36,6 %	116,0	85,3	36,0 %
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	9,4	7,1	32,4 %	18,6	15,6	19,2 %
EBITDA	17,1	9,4	81,9 %	33,8	14,9	126,8 %
EBITDA-Marge	17,2 %	13,7 %	3,5%-Punkte	17,5 %	11,2 %	6,3%-Punkte
EBIT	15,2	7,7	97,4 %	30,1	11,5	161,7 %
EBIT-Marge	15,3 %	11,3 %	4,0%-Punkte	15,6 %	8,7 %	6,9%-Punkte
Periodenüberschuss fortgeführte Aktivitäten (Ergebnis nach Steuern)	12,1	6,4	89,1 %	22,5	9,4	139,4 %
Periodenüberschuss gesamt (Ergebnis nach Steuern)*	12,1	4,1	-	80,8	6,2	-
Ergebnis je Aktie (€), unverwässert, fortgeführte Aktivitäten	0,63	0,33	90,9 %	1,18	0,49	140,8 %
Ergebnis je Aktie (€), unverwässert, gesamt*	0,64	0,21	-	4,23	0,32	-
Bilanz und Cashflow						
Eigenkapital	-	-	-	249,4	178,7	39,6 %
Eigenkapitalquote	-	-	-	56,0 %	49,2 %	6,8%-Punkte
Bilanzsumme	-	-	-	445,0	363,3	22,5 %
Net Cash	-	-	-	121,0	40,2	201,0 %
Free Cashflow	26,5	6,3	-	22,6	5,1	-
Free Cashflow gesamt*	22,6	0,8	-	93,3	1,1	-
Kennzahlen						
Investitionen	1,8	1,2	50,0 %	3,0	2,0	50,0 %
Investitionsquote	1,8 %	1,8 %	0,0%-Punkte	1,6 %	1,5 %	0,1%-Punkte
Abschreibungen	2,0	1,8	11,1 %	3,8	3,4	11,8 %
Mitarbeitende zum 30.06.	-	-	-	1.310	1.105	18,6 %

* Kennzahl inklusive der nicht-fortgeführten Aktivitäten

INHALT

Konzernzwischenlagebericht.....	4
Geschäftsentwicklung in den Segmenten.....	6
Finanz- und Vermögenslage.....	9
Chancen- und Risikobericht.....	12
Prognosebericht.....	13
Finanzbericht.....	16
Konzerngewinn- und Verlustrechnung (IFRS).....	16
Konzerngesamtergebnisrechnung (IFRS).....	17
Konzernbilanz (IFRS).....	18
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS).....	19
Konzernkapitalflussrechnung (IFRS).....	20
Segmentberichterstattung (IFRS).....	22
Überleitungen und Aufstellungen zu nicht-fortgeführten Aktivitäten..	23
Ausgewählte Anhangangaben zum Zwischenbericht.....	25
Versicherung der gesetzlichen Vertreter.....	27
Finanzkalender / Kontakt / Impressum.....	28

BURKHARDT FRICK, CEO DER SUSS MICROTEC SE:



„Wir haben von Anfang des Jahres an betont, dass es besonders wichtig sein wird, den hohen Auftragsbestand für profitables Wachstum im Jahr 2024 zu nutzen. Das ist uns in der ersten Jahreshälfte mit einem Umsatzanstieg von 45,6 % und einer Verbesserung der Brutto- und EBIT-Marge um 4,2 bzw. 6,9 Prozentpunkte sehr gut gelungen. Wir trauen uns zu, diese erfreuliche Umsatz- und Margenentwicklung auch im zweiten Halbjahr fortzusetzen und haben unsere Erwartung für alle drei Prognosekennzahlen folgerichtig erhöht.“

Der hohe Auftragsbestand von aktuell 450 Mio. € bedeutet für uns, dass wir den Ausbau flexibler Fertigungskapazitäten und die Maßnahmen zur Steigerung der operativen Effizienz weiter mit hoher Geschwindigkeit vorantreiben. Der Druck auf die Fertigung bleibt entsprechend hoch, um die anspruchsvollen Kapazitätsausbaupläne unserer Kunden, insbesondere bei KI-Mikrochips, zu erfüllen. Wir wollen demonstrieren, dass wir ein starker Partner für weiteres Wachstum sind und arbeiten intensiv daran, die Lieferfähigkeit aus unseren Produktionsstandorten in Deutschland und Taiwan zu beschleunigen.“

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT DER SUSS MICROTEC SE

für den Zeitraum 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024

Nicht-fortgeführte Aktivität MicroOptics durch Verkauf aus dem Konzern ausgeschieden

Am 15. Januar 2024 haben wir die Veräußerung unserer Tochtergesellschaft SUSS MicroOptics S.A. und des gleichnamigen Geschäftsbereichs an Focuslight (HK) Investment Management Co. Ltd. abgeschlossen. Für die Übernahme aller Anteile an der SUSS MicroOptics S.A. haben wir einen Kaufpreis von 58,1 Mio. € erhalten. Zudem wurde die konzerninterne Finanzierung in Höhe von 16,9 Mio. € abgelöst. Insgesamt sind uns mit dem Vollzug der Transaktion liquide Mittel in Höhe von 75,0 Mio. € zugeflossen. Das Ergebnis aus nicht-fortgeführten Aktivitäten von 58,3 Mio. € beinhaltete den Sondererlös aus dem Verkauf.

Durch den Ausweis des Geschäftsbereichs MicroOptics als nicht-fortgeführte Aktivität wurden alle Aufwendungen und Erträge des Geschäftsbereichs MicroOptics wie auch der Veräußerungserlös separat in einer Position innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung und alle Cashflows gesondert in der Kapitalflussrechnung ausgewiesen. Die Vorjahresperioden wurden diesem Ausweis entsprechend angepasst. In der Bilanz sind die diesem Geschäftsbereich zuzuordnenden Vermögenswerte und Schulden im Vorjahr unter die Positionen „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ und „Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ umgegliedert worden. Beide Positionen sind mit dem Abschluss des Verkaufs des Tochterunternehmens im ersten Quartal 2024 ausgebucht worden und haben daher einen Wert von Null. Eine Aufstellung der abgegangenen Vermögenswerte und Schulden sowie zum Ergebnis aus nicht-

fortgeführten Aktivitäten sind ebenso wie Überleitungsrechnungen der Segmentzahlen zur Gewinn- und Verlustrechnung im Anschluss an die Segmentberichterstattung auf den Seiten 23 und 24 dargestellt.

Geschäftsverlauf

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2024 haben wir einen Auftragseingang in Höhe von 93,9 Mio. € erzielt und damit den vergleichbaren Vorjahreswert von 83,3 Mio. € um 12,7 % übertroffen. Gegenüber dem ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres, in dem wir Aufträge in Höhe von 98,3 Mio. € verbuchen konnten, war das Neugeschäft leicht rückläufig. Mit 65,8 Mio. € entfielen 70 % des Auftragseingangs im zweiten Quartal auf das Segment Advanced Backend Solutions. Insbesondere die weiterhin hohe Nachfrage nach Bondern war hervorzuheben. Der Auftragseingang im Segment Photomask Solutions betrug im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 28,1 Mio. € (Vorjahr: 46,1 Mio. €). Nach sechs Monaten im Geschäftsjahr 2024 lag der Auftragseingang in Summe bei 192,2 Mio. €, was einem Anstieg von 7,9 % gegenüber dem Vorjahreswert von 178,2 Mio. € entsprach.

Unseren Konzernumsatz haben wir in den ersten sechs Monaten 2024 signifikant um 45,6 % auf 192,8 Mio. € gesteigert (Vorjahr: 132,4 Mio. €). Das zweite Quartal 2024 steuerte 99,3 Mio. € bei und lag damit um 45,2 % über dem Vorjahreswert von 68,4 Mio. €. Erfreulicherweise konnten beide Segmente den Umsatz im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres deutlich erhöhen. Während der Umsatz im Segment Advanced Backend Solutions um 39,1 % auf 136,0 Mio. € (Vorjahr: 97,8 Mio. €) kletterte, legte das Umsatzvolumen der Photomask Solutions um 64,6 % auf 56,8 Mio. € zu (Vorjahr: 34,5 Mio. €).

Der Auftragsbestand erreichte zum 30. Juni 2024 ein Niveau von 450,0 Mio. € und lag um 18,0 % über dem Vergleichswert von

381,5 Mio. € zum 30. Juni 2023. Das Book-to-Bill-Ratio, also der Auftragseingang im Verhältnis zum Umsatz, lag im ersten Halbjahr 2024 bei 1,00.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2024 um 29,7 Mio. € auf 76,8 Mio. € (Vorjahr: 47,1 Mio. €). Die Bruttomarge verbesserte sich damit um 4,2 %-Punkte auf 39,8 % (Vorjahr: 35,6 %). Die hohe Bruttomarge von 39,1 % im Auftaktquartal konnte im zweiten Quartal mit einem Wert von 40,5 % noch einmal übertroffen werden, weil das margenstärkere Segment Advanced Backend Solutions einen größeren Anteil zum Quartalsumsatz beitrug als im ersten Quartal. Insgesamt sind der vorteilhafte Produktmix und das höhere Umsatzvolumen, das für eine bessere Abdeckung der Fixkosten sorgte, die Hauptgründe für die substantielle Margenverbesserung gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Die Aufwendungen für Vertrieb, Verwaltung sowie Forschung und Entwicklung sind im ersten Halbjahr 2024 um 24,7 % von 36,8 Mio. € auf 45,9 Mio. € und damit unterproportional zum Umsatz gestiegen. Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand war dabei mit 18,6 Mio. € (Vorjahr: 15,6 Mio. €) die größte Ausgabenposition. Im Verhältnis zum Umsatz betrug der Forschungs- und Entwicklungsaufwand in der ersten Jahreshälfte 9,6 %. Der Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen belief sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf -0,9 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. €).

Insgesamt erhöhte sich das EBIT im ersten Halbjahr 2024, insbesondere getragen von der verbesserten Bruttomarge, auf 30,1 Mio. € (Vorjahr: 11,5 Mio. €). Die EBIT-Marge stieg entsprechend auf 15,6 % (Vorjahr: 8,7 %). Sehr erfreulich war, dass sich das EBIT gleichmäßig auf die ersten beiden Quartale verteilte: Nach 14,9 Mio. € im ersten Quartal betrug das EBIT im zweiten Quartal 15,2 Mio. €. Entsprechend lagen auch die EBIT-Margen mit 15,9 % im ersten

Quartal und 15,3 % im zweiten Quartal auf vergleichbar hohem Niveau.

Das Finanzergebnis des ersten Halbjahres 2024 betrug 1,3 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €) und setzte sich aus dem Saldo von Zinserträgen und Zinsaufwendungen zusammen. Der Anstieg der Zinserträge im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 ergab sich im Wesentlichen aus höheren kurzfristigen Geldanlagen und gestiegenen Zinsen.

Als Resultat der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2024 beläuft sich das Periodenergebnis des SUSS MicroTec-Konzerns auf 80,8 Mio. € (Vorjahr: 6,2 Mio. €). Dieser sprunghafte Anstieg erklärt sich durch den Verkauf der SUSS MicroOptics S.A. und ein deutlich verbessertes Ergebnis der fortgeführten Aktivitäten. Das Ergebnis aus nicht-fortgeführten Aktivitäten nach Steuern betrug 58,3 Mio. € (Vorjahr: -3,2 Mio. €) und das Ergebnis der fortgeführten Aktivitäten nach Steuern stieg sehr deutlich auf 22,5 Mio. € (Vorjahr: 9,4 Mio. €). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) der fortgeführten Aktivitäten betrug 1,18 € (Vorjahr: 0,49 €). Das gesamte unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) betrug 4,23 €.

Entwicklung in den wichtigsten Regionen

Regional betrachtet ist die Region Asien/Pazifik unser größter Absatzmarkt. Der Anteil am Auftragseingang lag nach sechs Monaten bei 75,6 % (Vorjahr 80,9 %), im Umsatz bei 88,8 % (Vorjahr: 70,5 %). Sowohl für den Auftragseingang als auch für den Umsatz entfallen die größten Anteile auf Taiwan, China und Korea.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG IN DEN SEGMENTEN

Segment Advanced Backend Solutions

Das Segment Advanced Backend Solutions bündelt die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Imaging Systems (Mask-Aligner und UV-Projektionscanner), Coating Systems (Belacker/Entwickler sowie Anlagen für Inkjet-Beschichtungsverfahren) und Bonding Systems (temporäre und permanente Bonder). Die Fertigung dieser Produktlinien ist in Deutschland an den Standorten Garching bei München und Sternenfels sowie in Taiwan am Standort Hsinchu angesiedelt. Hauptzielmarkt dieses Segments ist das Advanced Backend der Halbleiterindustrie.

Kennzahlen Advanced Backend Solutions

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	H1 2024	H1 2023
Auftragseingang	65,8	37,3	130,4	93,5
Umsatz	79,6	56,8	136,0	97,8
Auftragsbestand	-	-	280,4	200,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	32,4	21,6	57,5	36,5
Bruttomarge	40,7%	38,1%	42,3%	37,3%
EBIT	14,1	8,5	21,3	9,1
EBIT-Marge	17,7%	14,9%	15,7%	9,4%

In den ersten sechs Monaten 2024 haben wir im Segment Advanced Backend Solutions einen Auftragseingang in Höhe von 130,4 Mio. € erzielt, was einem Anstieg von 39,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (93,5 Mio. €) entsprach. Die Aufträge verteilten sich gleichmäßig auf das erste Quartal (64,6 Mio. €) und das zweite Quartal

(65,8 Mio. €). Die Entwicklung der drei Produktlinien des Segments war im bisherigen Jahresverlauf unterschiedlich ausgeprägt. Die Investitionsbereitschaft unserer Kunden für Imaging- und Coating-Lösungen war weiterhin stagnierend und entsprach damit der fortgesetzten, allgemeinen Marktzurückhaltung. Zum Ende des zweiten Quartals nahmen die Kundenanfragen jedoch wieder zu, wodurch eine Verbesserung der Auftragsdynamik in der zweiten Jahreshälfte möglich scheint. Der Auftragseingang für Bonder erhöhte sich dagegen signifikant. Der größere Anteil entfiel dabei auf Lösungen für das temporäre Bonding. Für die im Mai 2024 im Markt eingeführte Hybrid Bonding-Lösung, die in einer Plattform sowohl Die-to-Wafer (D2W) als auch Wafer-to-Wafer (W2W) Hybrid Bonding-Prozesse ermöglicht, haben wir im zweiten Quartal eine Bestellung von unserem US-amerikanischen Technologiepartner BRIDG (Center for Neovation) erhalten.

Der Auftragsbestand des Segments Advanced Backend Solutions lag zum 30. Juni 2024 bei 280,4 Mio. € und hat sich damit gegenüber dem Wert von 200,2 Mio. € vom 30. Juni 2023 deutlich erhöht.

Der Segmentumsatz stieg in der ersten Jahreshälfte 2024 um 38,2 Mio. € bzw. 39,1 % auf 136,0 Mio. € (Vorjahr: 97,8 Mio. €). Das zweite Quartal trug dabei mit 79,6 Mio. € im stärkeren Maße zum Umsatz bei als das erste Quartal mit 56,4 Mio. €. Der deutlich höhere Quartalsumsatz wurde durch den fortgeschrittenen Kapazitätsausbau für temporäre Bonder am Produktionsstandort in Hsinchu (Taiwan) ermöglicht. Zudem konnte der Umsatz einiger Anlagen, die bereits im ersten Quartal gefertigt wurden, im zweiten Quartal realisiert werden. Der Umsatz der Produktlinie Bonder hat sich infolge des hohen Auftragseingangs in der zweiten Jahreshälfte 2023 gegenüber dem Vorjahreshalbjahr beinahe verdreifacht.

Die Bruttomarge des Segments Advanced Backend Solutions verbesserte sich im ersten Halbjahr 2024 deutlich von 37,3 % auf 42,3 %. Zur positiven Entwicklung haben das höhere Umsatzvolumen und damit verbundene Kostendegressionseffekte sowie erhöhte Fertigungseffizienzen beigetragen. Der außerordentlich hohe Wert von 44,5 % des ersten Quartals konnte im zweiten Quartal mit 40,7 % durch einen leicht veränderten Produktmix nicht ganz gehalten werden.

Das Segment-EBIT konnten wir in den ersten sechs Monaten 2024 als Folge des höheren Bruttoergebnisses vom Umsatz von 9,1 Mio. € auf 21,3 Mio. € mehr als verdoppeln. Die EBIT-Marge im Segment Advanced Backend Solutions lag im ersten Halbjahr bei 15,7 % nach 9,4 % im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Ein Schwerpunkt unserer Entwicklungsaktivitäten im Segment Advanced Backend Solutions im ersten Halbjahr 2024 waren weiterhin unsere Hybrid Bonding-Lösungen. Wir haben die vollintegrierte Plattform für Die-to-Wafer (D2W) und Wafer-to-Wafer (W2W) Hybrid Bonding-Prozesse im Markt eingeführt. Weiterhin haben wir an der Optimierung unserer Wafer-to-Wafer-Lösung gearbeitet und Kundendemonstrationen für unsere Die-to-Wafer-Lösung in unserem Applikationszentrum in Sternenfels durchgeführt. Verlängert haben wir derweil unser Kooperationsprogramm mit dem international führenden Halbleiter-Forschungsinstitut Imec in Belgien zur Weiterentwicklung von Prozessen für das temporäre Bonden und für Hybrid Bonding. Darüber hinaus haben wir die Entwicklung der nächsten Generation von vollautomatischen Mask-Alignern und UV-Projektionsscannern sowie der Coating-Plattform ACS300 Gen4 für Wafer mit einem Durchmesser von 300 Millimetern vorangetrieben.

Segment Photomask Solutions

Das Segment Photomask Solutions umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Lösungen, die auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomasken hauptsächlich im Frontend der Halbleiterfertigung spezialisiert sind.

Kennzahlen Photomask Solutions

in Mio. €	Q2 2024	Q2 2023	H1 2024	H1 2023
Auftragseingang	28,1	46,1	61,8	84,7
Umsatz	19,7	11,5	56,8	34,5
Auftragsbestand	-	-	169,6	181,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	7,4	3,7	19,6	10,7
Bruttomarge	37,6%	31,8%	34,5%	30,9%
EBIT	2,8	0,7	11,0	4,4
EBIT-Marge	14,2%	6,1%	19,4%	12,6%

Der Auftragseingang im Segment Photomask Solutions verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2024 einen Rückgang vom überdurchschnittlich hohen Vorjahreswert in Höhe von 84,7 Mio. € auf 61,8 Mio. €. Der Auftragsbestand in Höhe von 169,6 Mio. € zum 30. Juni 2024 ist nach wie vor sehr hoch.

Der Umsatz des Segments Photomask Solutions kletterte im ersten Halbjahr 2024 um 22,3 Mio. € bzw. 64,6 % auf 56,8 Mio. € (Vorjahr: 34,5 Mio. €). Die Wachstumsraten waren dabei in beiden Quartalen des laufenden Geschäftsjahres mit 60,6 % (Q1) und 71,3 % (Q2) außerordentlich hoch. Auf absoluter Basis blieb der Umsatz im zweiten Quartal mit 19,7 Mio. € hinter dem Auftaktquartal mit 37,1 Mio. € zurück. Weil das erste Quartal durch die Umsatzrealisierung von zwei

bereits Ende 2023 hergestellten Anlagen profitiert hatte, konnte mit dieser Entwicklung gerechnet werden.

Die Bruttomarge verbesserte sich in den ersten sechs Monaten 2024 deutlich von 30,9 % auf 34,5 %, hauptsächlich aufgrund des höheren Umsatzvolumens und durch einen vorteilhaften Produkt- und Kundenmix. Insbesondere im zweiten Quartal sorgte ein positiver Produkt- und Kundenmix für eine überdurchschnittlich hohe Bruttomarge von 37,6 %. Da sich der Umsatz in diesem Segment aus einem eher geringen Anlagenvolumen mit eher hohen Verkaufspreisen zusammensetzt, unterliegt die Margenentwicklung bei Veränderungen im Produkt- und Kundenmix größeren Schwankungen.

Das Segment-EBIT hat sich in der ersten Jahreshälfte 2024 signifikant von 4,4 Mio. € auf 11,0 Mio. € verbessert. Die EBIT-Marge betrug somit 19,4 % (Vorjahr: 12,6 %).

Im Segment Photomask Solutions lag der Schwerpunkt unserer Entwicklungsaktivitäten auf der nächsten Generation der Plattform MaskTrack SMART zur Reinigung von lithografischen Fotomasken für die fortschrittlichsten EUV- und High-NA-Anwendungen. In diesem Zusammenhang haben wir auch das Kooperationsprogramm mit dem Forschungsinstitut Imec fortgeführt. Fortgesetzt haben wir außerdem die Prozessentwicklung zur Reinigung von Wafern. Diese Lösung basiert auf unseren Verfahren zur Fotomaskenreinigung und setzt auf deutlich umweltfreundlichere Reinigungsverfahren als die bisher im Markt etablierten Methoden. Während wir mit einem Prototyp in unserem Applikationszentrum in Sternenfels bereits Kundendemonstrationen durchführen, haben wir ein Projekt zur Entwicklung einer Produktionsanlage für die Hochvolumenfertigung gestartet.

Central Group Functions

Im Segment Central Group Functions werden die auf Segmentebene nicht zurechenbaren Aufwendungen und Erträge der zentralen Konzernfunktionen abgebildet. Das Segment verbuchte in den ersten sechs Monaten 2024 ein EBIT in Höhe von 56,7 Mio. € (Vorjahr: -1,4 Mio. €) und enthielt den Sonderertrag aus der im Januar 2024 abgeschlossenen Veräußerung des Geschäftsbereichs MicroOptics.

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Nettofinanzguthaben und verfügbare Liquidität

Die Nettoliquidität des Konzerns, die sich aus dem Saldo von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie Finanzverbindlichkeiten ergibt, hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um rund 88,1 Mio. € erhöht. Der wesentliche Faktor für diesen Anstieg war der Verkauf der Tochtergesellschaft SUSS MicroOptics S.A., durch den im Januar 2024 liquide Mittel in Höhe von 75,0 Mio. € zugeflossen sind.

Analyse der Kapitalflussrechnung

Der in der Kapitalflussrechnung betrachtete Zahlungsmittelfond entspricht der Bilanzposition „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten“.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug in der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres 25,3 Mio. € (Vorjahr: 6,4 Mio. €). Mit -0,3 Mio. € (Vorjahr: -1,0 Mio. €) wurde dieser durch die nicht-fortgeführten Aktivitäten, d.h. durch den Geschäftsbereich MicroOptics, leicht belastet. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit der fortgeführten Aktivitäten betrug somit in der Berichtsperiode 25,6 Mio. € (Vorjahr: 7,4 Mio. €).

Der Anstieg im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres ist im Wesentlichen auf ein deutlich ausgeweitetes Geschäftsvolumen zurückzuführen. Dies wirkte sich allerdings auch auf die Entwicklung des Working Capital aus. Es erhöhte sich im ersten Halbjahr 2024 insbesondere durch den Aufbau der Vorräte um rund 9 Mio. € und bindet entsprechend Liquidität.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich in den ersten sechs Monaten 2024 auf 68,2 Mio. € (Vorjahr: -5,1 Mio. €). Der Cashflow aus

der Investitionstätigkeit der nicht fortgeführten Aktivitäten war mit 71,1 Mio. € (Vorjahr: -3,0 Mio. €) deutlich erhöht. Er war durch den Mittelzufluss von 75,0 Mio. € aus dem Verkauf der Tochtergesellschaft SUSS MicroOptics S.A abzüglich angefallener Verkaufskosten von 3,9 Mio. € geprägt. Die Mittelabflüsse des Cashflows aus der Investitionstätigkeit der fortgeführten Aktivitäten beliefen sich auf -2,9 Mio. € (Vorjahr: -2,1 Mio. €). Gestiegen sind in der Berichtsperiode die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen in Höhe von -2,7 Mio. € (Vorjahr: -1,3 Mio. €). 2,0 Mio. € fielen für Investitionen in verschiedene technische Anlagen und in Anlagen für Demonstrationszwecke sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung an den Standorten Garching und Sternenfels an. Zudem wurde an unserem Standort in Taiwan insgesamt 0,7 Mio. € in die Ausstattung für Lagerräume sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert. Die Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte betragen -0,3 Mio. € (Vorjahr: -1,0 Mio. €).

Der Free Cashflow der fortgeführten Aktivitäten – definiert aus der Differenz zwischen dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit und dem Cashflow aus der Investitionstätigkeit, korrigiert um den Effekt aus dem Erwerb und der Veräußerung von Wertpapieren, betrug im ersten Halbjahr 2024 22,6 Mio. € und lag damit 17,5 Mio. € über dem erzielten Free Cashflow des ersten Halbjahrs 2023 (Vorjahr: 5,1 Mio. €). Das war im Wesentlichen auf den Anstieg des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit zurückzuführen. Der gesamte Free Cashflow, also aus fortgeführten und nicht-fortgeführten Aktivitäten belief sich im ersten Halbjahr 2024 auf 93,3 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €). Diese Veränderung ist im Wesentlichen auf den Mittelzufluss im Zusammenhang mit dem Verkauf der Tochtergesellschaft SUSS MicroOptics S.A zurückzuführen.

Neben dem Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 125,8 Mio. € (31. Dezember 2023: 38,1 Mio. €) verfügte der Konzern zum Stichtag über

einen syndizierten Kreditrahmen in Höhe von 56 Mio. € (Vorjahr: 56 Mio. €), der für Avale und Barziehungen in Anspruch genommen werden kann. Am 30. Juni 2024 wurden, wie im Vorjahr, keine Barkredite und Avale in Höhe von 9,9 Mio. € (Vorjahr: 17,4 Mio. €) genutzt, letztere im Wesentlichen für Anzahlungsbürgschaften für Kundenanzahlungen.

Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte beliefen sich zum 30. Juni 2024 auf 56,9 Mio. € und haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 nur geringfügig erhöht.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich zum 30. Juni 2024, verglichen mit dem Wert von 313,4 Mio. € zum 31. Dezember 2023, deutlich auf 388,1 Mio. € erhöht. Dies resultierte hauptsächlich aus dem Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 87,6 Mio. € auf 125,8 Mio. € (31. Dezember 2023: 38,1 Mio. €), reduziert um den Abgang der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte in Höhe von 33,7 Mio. € im Zuge der Veräußerung der Tochtergesellschaft SUSS MicroOptics S.A.. Weiterhin sind die Vorräte um 29,8 Mio. € auf 196,5 Mio. € (31. Dezember 2023: 166,7 Mio. €) gestiegen. Dazu trugen im Wesentlichen die unfertigen Erzeugnisse mit 19,3 Mio. € und die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe mit 5,9 Mio. € bei. Der Vorratsaufbau erfolgte, um den erhöhten Auftragsbestand zu bedienen und den Aufbau der Produktionskapazitäten in Taiwan zu gewährleisten.

Die fertigen Erzeugnisse sind seit dem 31. Dezember 2023 um 5,1 Mio. € auf 40,3 Mio. € gestiegen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die vertraglichen Vermögenswerte haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um jeweils circa 5 Mio. € verringert. Die Forderungen

aus Lieferungen und Leistungen sanken um 5,4 Mio. € auf 12,3 Mio. € am 30. Juni 2024. Die vertraglichen Vermögenswerte betragen zum Halbjahresende 30,2 Mio. € (Vorjahr: 35,2 Mio. €) und betreffen Ansprüche von SUSS MicroTec auf Gegenleistung für abgeschlossene, aber zum Halbjahr 2024 noch nicht abgerechnete Leistungen aus Anlagenlieferungen.

Die langfristigen Schulden stiegen von 26,4 Mio. € zum 31. Dezember 2023 auf 30,5 Mio. € zum 30. Juni 2024. Die Zunahme betraf im Wesentlichen die passiven latenten Steuern, die im Vergleich zum 31. Dezember 2023 aufgrund erhöhter temporärer Differenzen zwischen den Wertansätzen nach IFRS und den steuerrechtlichen Werten der deutschen Gesellschaften infolge der früheren Gewinnrealisierung nach IFRS 15 entstanden.

Die kurzfristigen Schulden sanken im ersten Halbjahr 2024 um 1,6 Mio. € auf 165,1 Mio. €. Ursächlich hierfür waren vor allem die Ausbuchung der Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte von 13,0 Mio. € und die Reduzierung der Rückstellungen um 3,4 Mio. €. Gegenläufig haben sich die Steuerschulden zum Stichtag um 2,1 Mio. € auf 13,9 Mio. €, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 4,7 Mio. € auf 31,9 Mio. €, die vertraglichen Verbindlichkeiten um 5,4 Mio. € auf 92,5 Mio. € sowie die sonstigen Verbindlichkeiten um 1,4 Mio. € auf 8,8 Mio. € erhöht.

Das Eigenkapital des SUSS MicroTec-Konzerns betrug 249,4 Mio. € am 30. Juni 2024 und ist seit dem 31. Dezember 2023 um 72,8 Mio. € gestiegen, insbesondere wegen des hohen Periodenüberschusses, der den Ertrag aus dem Verkauf der SUSS MicroOptics S.A. beinhaltet. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich entsprechend von 47,8 % am 31. Dezember 2023 um 8,2 %-Punkte auf 56,0 % zum 30. Juni 2024.

Weitere Details zur Entwicklung des Konzerneigenkapitals sind in der Eigenkapitalüberleitungsrechnung dargestellt.

Mitarbeitende im Konzern (fortgeführte Aktivitäten)

Zum 30. Juni 2024 waren 1.310 Mitarbeitende (Vorjahr: 1.105 Mitarbeitende) im SUSS MicroTec-Konzern beschäftigt. Ein Großteil der zusätzlichen Mitarbeitenden wurde in den Bereichen Forschung und Entwicklung in Deutschland sowie in den Bereichen Produktion und Logistik am Standort Taiwan aufgebaut, verbunden mit der Zielsetzung, Lieferzeiten zu beschleunigen und Fertigungskapazitäten zu erhöhen.

Mitarbeitende	30.06.2024	30.06.2023
Verwaltung	105	90
Vertrieb und Produktmanagement	349	373
Produktion und Entwicklung	856	642
Summe	1.310	1.105

Ereignisse nach dem Ende der Berichtsperiode

Für den SUSS MicroTec-Konzern haben sich nach dem Ende der Berichtsperiode keine berichtenswerten Ereignisse von besonderer Bedeutung ergeben.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Analyse und Beurteilung der Chancen und Risiken des Konzerns ist Gegenstand fortlaufender Betrachtungen des Vorstands und des operativen Management-Teams. Auf der Grundlage eines chancenorientierten, gleichzeitig aber risikobewussten Managements streben wir ein ausgewogenes Verhältnis von Risikovermeidung, Risikoreduzierung und kontrollierter Risikoakzeptanz an. Das Bewusstsein für Risiken sollte nicht die Fähigkeit beeinträchtigen, Chancen zu erkennen und zur positiven Entwicklung des Unternehmens im Interesse seiner Aktionäre zu nutzen.

Für die vollständige Darstellung unseres Ansatzes bei der Identifikation, der Bewertung und der Handhabung der Risiken und Chancen des SUSS MicroTec-Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen auf den Seiten 94 bis 115 in unserem Geschäftsbericht für das Jahr 2023. An gleicher Stelle sind auch das Risikomanagementsystem des Konzerns, das interne Kontrollsystem (IKS) und das Compliance Management-System (CMS) beschrieben. Die Systeme wurden in der Berichtsperiode unverändert eingesetzt.

Der Vorstand hat im Verlauf des ersten Halbjahres 2024 keine wesentlichen Veränderungen der im Geschäftsbericht 2023 dargelegten Chancen und Risiken festgestellt. Da SUSS MicroTec zunehmend liquide Mittel unter anderem aus dem Verkauf der SUSS MicroOptics S.A. kurzfristig anlegt, können Finanzanlagerisiken wie Wertminderungs- oder Ausfallrisiken entstehen. Entsprechend wurden die Beschreibung und die Überwachungsmechanismen der Risikokategorie „Marktpreisrisiken“ in der Berichtsperiode an diesen Sachverhalt angepasst und die Risikokategorie in „Marktpreis- und Fair Value-Risiken“ umbenannt. Die Risikobewertung der Risikokategorie ist im Vergleich zum Geschäftsbericht 2023 unverändert.

Die vollständige Darstellung der Chancen und Risiken für den SUSS MicroTec-Konzern ist ebenfalls unserem Geschäftsbericht zu entnehmen.

Weitere wichtige Ereignisse in der Berichtsperiode

Am 11. Juni 2024 haben die Aktionärinnen und Aktionäre auf der Hauptversammlung der SUSS MicroTec SE mit einer Zustimmung von 100% beschlossen, §1 Absatz 1 der Satzung zu ändern und die Firma der Konzernholding von SÜSS MicroTec SE in SUSS MicroTec SE zu ändern. Die veränderte Firma gleicht die Benennung der Konzernmuttergesellschaft an die bereits bestehende Nomenklatur der Konzerntochtergesellschaften an und erleichtert die Schreibweise und Aussprache im internationalen Kontext.

PROGNOSEBERICHT

Aufgrund der hervorragenden Geschäftsentwicklung in den ersten beiden Quartalen des Geschäftsjahres 2024 und des weiterhin sehr hohen Auftragsbestands haben wir am 18. Juli 2024 mit einer Ad-hoc-Mitteilung die Prognose für unser Unternehmen erhöht.

Rahmenbedingungen der Prognose – Branchenentwicklung

Das Geschäftsumfeld von SUSS MicroTec wird im Wesentlichen durch die Branchenentwicklungen und die Investitionszyklen der Halbleiterindustrie sowie durch die konjunkturabhängige weltweite Nachfrage nach Halbleitern beeinflusst. Die Entwicklung des Halbleiter-Equipment-Markts und die Entwicklung des Halbleitermarkts können voneinander abweichen. Einerseits kann sich das Wachstum der Halbleiter-Equipment-Branche durch Effizienzgewinne, Durchsatzsteigerungen der Anlagen und Prozessverbesserungen mit entsprechenden Yield-Erhöhungen von der Entwicklung der allgemeinen Nachfrage nach Halbleitern entkoppeln. Andererseits steigt die Nachfrage nach Halbleiter-Equipment durch den Aufbau regionaler Halbleiter- und Chipproduktionskapazitäten vor allem in den USA und Europa. In der Halbleiterbranche selbst werden kontinuierlich neue Technologien entwickelt und zusätzliche Anwendungsfelder erschlossen, die für ein dynamisches, aber dennoch von Zyklen geprägtes Wachstum sorgen.

Für das Jahr 2024 erwarten die Branchenexperten von Gartner ein sehr deutliches Wachstum der Halbleiterbranche von 23,8 % im Vergleich zum Vorjahr auf insgesamt 624 Mrd. \$. Die steigende Nachfrage im Bereich der Speicherelemente (NAND- und DRAM-Speicher) sowie die weiterhin starke Nachfrage nach Mikrochips für Anwendungen der Künstlichen Intelligenz sind die wesentlichen Treiber dieses Wachstums.

Der Markt für Halbleiter-Equipment wird laut aktueller Schätzung des globalen Industrieverbands Semiconductor Equipment and Materials International (Semi) im Jahr 2024 um 3,4 Prozent leicht auf 109 Mrd. \$ wachsen. In dem für uns besonders wichtigen Teilmarkt Wafer-Fab-Equipment, welcher die Wafer-Verarbeitung, Fab-Anlagen und Masken-/Reticle-Ausrüstung umfasst, wird im Jahr 2024 ein Wachstum von 2,8 Prozent auf 98 Mrd. \$ erwartet. Im Vergleich zum Jahresanfang hat Semi die Marktprognose deutlich angehoben. Die Nachfrage nach Halbleiterausrüstung aus China ist weiterhin hoch. Das durch den KI-Boom aktuell hohe Investitionsvolumen für den weltweiten Ausbau der Produktionskapazitäten für DRAM-Speicher, zu denen auch die Hochleistungsspeicherchips (High-Bandwidth Memory, kurz: HBM) zählen, hat das Wachstum beschleunigt. Im Teilmarkt der Backend-Ausrüstung, in dem die Wafer nach Abschluss der Frontend-Prozesse bearbeitet werden, erwartet Semi vor allem in der zweiten Jahreshälfte eine deutliche Erholung. Das für SUSS MicroTec besonders relevante Marktsegment Assembly und Packaging soll auf Jahressicht um 10,0 % auf 4,4 Mrd. \$ wachsen.

Für alle Halbleiter-Equipment-Märkte, in denen wir aktiv sind, ist auf Jahressicht von einem Wachstum auszugehen. Davon dürften wir auch in der zweiten Jahreshälfte profitieren. Die Megatrends, beispielsweise die Verkleinerung der Halbleiter-Strukturgrößen, Künstliche Intelligenz, Elektromobilität oder autonomes Fahren, sind intakt. Darüber hinaus sind positive Impulse aus den staatlich geförderten Investitionen in neue, regionale Halbleiterfertigungsstätten zu erwarten.

Prämissen der Prognose

Die aktualisierte Prognose für den SUSS MicroTec-Konzern berücksichtigt alle dem Vorstand zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenlageberichts bekannten Informationen, die nach dessen Einschätzung einen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung haben

könnten. Die Prognose für die Entwicklung des SUSS MicroTec-Konzerns basiert unter anderem auf den oben beschriebenen Erwartungen in Bezug auf die Entwicklung der globalen Halbleiter-Equipment-Industrie.

Unvorhersagbare Ereignisse könnten einen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung des Konzerns haben. Zu solchen Ereignissen zählen zum Beispiel die Auswirkungen von kurzfristigen Änderungen nationaler und internationaler handelsrechtlicher Rahmenbedingungen, geopolitische Konflikte oder eine Veränderung bei der Verfügbarkeit von Schlüsselkomponenten und Modulen, die in unseren Produkten verbaut werden.

Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung des SUSS MicroTec-Konzerns

Wir sehen SUSS MicroTec nach dem ersten Halbjahr 2024 sehr gut aufgestellt und gehen weiterhin von einem signifikanten Wachstum des Konzerns auf Jahressicht aus. Die Nachfrage nach Anlagen und Lösungen von SUSS MicroTec ist nach wie vor hoch. Der Auftragsbestand in Höhe von 450,0 Mio. € zum 30. Juni 2024 (Vorjahr: 381,5 Mio. €) und die damit verbundene sehr hohe Auslastung unserer Fertigungskapazitäten sind eine hervorragende Basis, um unseren Wachstumskurs im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 fortzusetzen. Von den neuen Aufträgen, die wir im laufenden Geschäftsjahr erhalten, werden wir den weit überwiegenden Teil aufgrund des hohen Auftragsbestands und der hohen Kapazitätsauslastung unserer Produktion erst ab dem Geschäftsjahr 2025 ausliefern können.

Leistungsindikatoren	Prognose 2024	2023
Umsatz (in Mio. €)	380 – 410	304,3
Bruttomarge (in %)	38 – 40	34,1
EBIT-Marge (in %)	14 – 16	9,1

Wir haben unsere Prognose am 18. Juli 2024 deutlich angehoben und erwarten nunmehr für das Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz in einer Bandbreite von 380 bis 410 Mio. € (zuvor: 340 bis 370 Mio. €). Dies würde bezogen auf den Mittelpunkt des Prognosebandes einem Wachstum des Konzern-Umsatzes von 29,8 % entsprechen. Bei der Bruttomarge im Gesamtjahr 2024 rechnen wir mit einer Bandbreite von 38 bis 40 % (zuvor: 35 bis 38 %). Für die EBIT-Marge gehen wir im Gesamtjahr 2024 von einer Spanne von 14 bis 16 % aus (zuvor: 10 bis 12 %). Bei der Bruttomarge und der EBIT-Marge gehen wir von positiven Impulsen durch das höhere Umsatzniveau und den damit verbundenen positiven Skaleneffekten sowie einem vorteilhaften Produktmix aus. Die erwartete Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren unterstreicht, dass wir in der aktuellen Transformationsphase sehr deutlich wachsen und trotz steigender Aufwendungen für Entwicklung, Produktion und Verwaltung eine steigende Profitabilität erreichen wollen.

Vorausschauende Aussagen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält Angaben und Prognosen, die sich auf zukünftige Entwicklungen des SUSS MicroTec-Konzerns und seiner Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis aller uns zum derzeitigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken eintreten, die wir im Risikobericht beschreiben, so können die tatsächlichen von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Die prognostizierte Entwicklung der wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren bezieht sich ausschließlich auf die Entwicklung von SUSS MicroTec in der Konzernstruktur nach dem abgeschlossenen Verkauf des Geschäftsbereichs MicroOptics.

Garching, 1. August 2024

Der Vorstand der SUSS MicroTec SE

gezeichnet
Burkhardt Frick
CEO

gezeichnet
Dr. Cornelia Ballwießer
CFO

gezeichnet
Dr. Thomas Rohe
COO

FINANZBERICHT: KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

in Tsd. €	01.04.2024 - 30.06.2024	01.04.2023 - 30.06.2023	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023
Umsatzerlöse	99.273	68.320	192.776	132.362
Umsatzkosten	-59.031	-43.205	-115.957	-85.253
Bruttoergebnis vom Umsatz	40.242	25.115	76.819	47.109
Vertriebskosten	-6.808	-5.526	-12.334	-9.855
Forschungs- und Entwicklungskosten	-9.395	-7.104	-18.586	-15.594
Verwaltungskosten	-7.974	-5.599	-14.973	-11.363
Sonstige betriebliche Erträge	1.090	2.520	2.145	4.170
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.936	-1.673	-2.991	-2.919
Operatives Ergebnis (EBIT)	15.219	7.733	30.080	11.548
Finanzerträge	1.028	259	1.509	328
Finanzaufwendungen	-106	-121	-206	-198
Finanzergebnis	922	138	1.303	130
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (vor Steuern)	16.141	7.871	31.383	11.678
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.008	-1.513	-8.862	-2.281
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	12.133	6.358	22.521	9.397
Ergebnis aus nicht-fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	-9	-2.284	58.318	-3.219
Periodenüberschuss / (-fehlbetrag)	12.124	4.074	80.839	6.178
Davon SUSS MicroTec-Aktionäre	12.124	4.074	80.839	6.178
Davon nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (unverwässert)	0,63	0,33	1,18	0,49
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (verwässert)	0,63	0,33	1,18	0,49

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

in Tsd. €	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023
Periodenüberschuss / (-fehlbetrag)	80.839	6.178
Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen (aus Abgang von Verlusten durch den Verkauf Tochterunternehmen)	1.660	0
Steuereffekte (aus Abgang von Verlusten durch den Verkauf Tochterunternehmen)	-206	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	1.454	0
Posten die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Fremdwährungsanpassung		
in der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	202	-1.340
abzüglich Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung	-4.471	0
Summe Fremdwährungsanpassung	-4.269	-1.340
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-4.269	-1.340
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	-2.815	-1.340
Gesamtergebnis	78.024	4.838
davon SUSS MicroTec-Aktionäre	78.024	4.838
davon nicht beherrschende Anteile	0	0

KONZERNBILANZ (IFRS)

in Tsd. €	30.06.2024	31.12.2023
AKTIVA		
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	5.038	5.499
Geschäfts- oder Firmenwert	18.567	18.494
Sachanlagen	32.066	31.129
Sonstige Vermögenswerte	589	511
Latente Steueransprüche	600	684
Langfristige Vermögenswerte	56.860	56.317
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	196.518	166.708
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.305	17.685
Vertragliche Vermögenswerte	30.228	35.238
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.096	1.009
Wertpapiere	9.783	9.895
Steuererstattungsansprüche	5	123
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	125.763	38.114
Sonstige Vermögenswerte	12.441	10.779
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	33.864
Kurzfristige Vermögenswerte	388.139	313.415
BILANZSUMME	444.999	369.732

in Tsd. €	30.06.2024	31.12.2023
PASSIVA		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	19.116	19.116
Rücklagen	232.908	157.323
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-2.638	178
Eigenkapital	249.386	176.617
Eigenkapital Aktionäre der SUSS MicroTec SE	249.386	176.617
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.431	1.584
Rückstellungen	1.675	1.675
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	4.723	5.313
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	6.110	6.267
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	332	332
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
Passive latente Steuern	16.224	11.207
Langfristige Schulden	30.495	26.378
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Rückstellungen	3.917	7.347
Steuerschulden	13.887	11.825
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	1.278	1.249
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	2.455	2.349
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10.417	9.420
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.856	27.110
Vertragliche Verbindlichkeiten	92.474	87.038
Sonstige Verbindlichkeiten	8.834	7.411
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	12.988
Kurzfristige Schulden	165.118	166.737
BILANZSUMME	444.999	369.732

KONZERNEIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklagen	versicherungs- mathematische Gewinne/ Verluste aus leistungs- orientierten Pensionplänen	Steuereffekte	Fremdwährungs- anpassungen	Steuereffekte	Eigenkapital der Aktionäre der SUSS MicroTec SE
Stand 01.01.2023	19.116	55.822	100.628	-1.744	465	3.443	-	177.730
Periodenüberschuss/ (-fehlbetrag)			6.178					6.178
sonstiges Ergebnis						-1.340	-	-1.340
Gesamtergebnis								4.838
Gezahlte Dividenden			-3.823					-3.823
Stand 30.06.2023	19.116	55.822	102.983	-1.744	465	2.103	-	186.391
Stand 01.01.2024	19.116	55.822	101.502	-3.278	638	2.817	-	176.617
Periodenüberschuss/ (-fehlbetrag)			80.839					80.839
sonstiges Ergebnis				1.660	-206	-4.269	-	-2.815
Gesamtergebnis								78.024
Gezahlte Dividenden			-3.823				-	-3.823
Effekt aus dem Verkauf Tochterunternehmen			-1.432					-1.432
Stand 30.06.2024	19.116	55.822	177.086	-1.618	432	-1.452	-	249.386

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

in Tsd. €	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023
Periodenüberschuss / (-fehlbetrag)	80.839	6.178
Anpassung Gewinn / Verlust für die Überleitung zum Operativen Cashflow		
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	-58.318	3.219
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	788	732
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.985	2.614
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-1	393
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	-574	3.887
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	266	-1.395
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	700	-790
Veränderung des Vorratsvermögens	-29.505	-25.646
Veränderung vertragliche Vermögenswerte	5.028	12.915
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.014	-1.972
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-1.827	-1.591
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-125	-99
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.123	-5.923
Veränderung der vertraglichen Verbindlichkeiten	5.441	16.834
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.858	-2.459
Veränderung der Steuerforderungen und Steuerverbindlichkeiten	6.918	500
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	25.610	7.397
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-325	-1.034
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - gesamt	25.285	6.363

in Tsd. €	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-2.706	-1.336
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-329	-950
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-9.783	-9.802
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	9.895	9.943
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - fortgeführten Aktivitäten	-2.923	-2.145
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - nicht fortgeführten Aktivitäten*	71.093	-2.995
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - gesamt	68.170	-5.140
Tilgung von Bankdarlehen	-625	-625
Tilgung von Miet- und Leasingverbindlichkeiten	-1.287	-1.012
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	29	14
Auszahlung für Dividenden	-3.823	-3.823
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-5.706	-5.446
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	0	-361
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit - gesamt	-5.706	-5.807
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-100	-290
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	87.649	-4.874
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	38.114	51.364
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	125.763	46.490
(davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der nicht fortgeführten Aktivitäten)	0	2.350
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	81	88
Zinseinnahmen während der Periode	754	212
Steuerzahlungen während der Periode	1.866	1.727

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (IFRS)

	Advanced Backend Solutions		Photomask Solutions		MicroOptics*		Central Group Functions		Konsolidierungseffekte		Summe	
in Tsd. €	6M / 2024	6M / 2023	6M / 2024	6M / 2023	6M / 2024	3M / 2023**	6M / 2024	3M / 2023**	6M / 2024	6M / 2023	6M / 2024	6M / 2023
Außenumsatz	136.022	97.747	56.750	34.542	1.329	12.079	4	73			194.105	144.441
Innenumsatz	-	45	-	-	-	906	-	-	-	-951	-	-
Gesamter Umsatz	136.022	97.792	56.750	34.542	1.329	12.985	4	73		-951	194.105	144.441
Bruttoergebnis vom Umsatz	57.503	36.498	19.626	10.673	-55	1.895	-310	-308			76.764	48.758
Bruttomarge	42,3%	37,3%	34,6%	30,9%	-4,1%	14,6%					39,5%	33,8%
Übrige Segmentaufwendungen /-erträge (saldiert)	-36.177	-27.351	-8.610	-6.310	-270	-5.539	57.054	-1.133			11.997	-40.333
davon Intersegmentäre Kostenverrechnung (saldiert)	-6.899	-4.640	-2.216	-1.515		-583	9.115	6.738			-	-
davon zentrale Dienstleistungen der SMT SE	-6.899	-4.605	-2.216	-1.515	-	-618	9.115	6.738			-	-
Segmentergebnis (EBIT)	21.326	9.147	11.016	4.363	-325	-3.644	56.744	-1.441			88.761	8.425
EBIT Marge	15,7%	9,4%	19,4%	12,6%	-24,5%	-28,1%					45,7%	5,8%
Ergebnis vor Steuern	21.297	9.112	11.015	4.361	-325	-3.662	58.076	-1.274			90.063	8.537
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-) / Erträge	-3.622	-2.171	2.604	-650	-	-335	376	-			-642	-3.156
Segmentvermögen	216.613	189.545	60.226	52.919	-	33.347	17.921	29.264		-10.943	294.760	294.132
davon Geschäfts- oder Firmenwert	18.567	18.538									18.567	18.538
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen											150.239	69.217
Konzernaktiva											444.999	363.349
Segmentsschulden	-83.499	-73.512	-55.848	-54.550	-	-16.651	-4.149	-3.391		10.943	-143.496	-137.161
Nicht zugeordnete Konzernschulden											-49.619	-47.443
Konzernschulden											-193.115	-184.604
Abschreibungen	2.398	1.969	436	481	-	1.546	939	890			3.773	4.886
davon planmäßig	2.398	1.969	436	481	-	1.546	939	890			3.773	4.886
davon außerplanmäßig	-	-	-	-	-	-	-	-			-	-
Investitionen	2.028	1.075	624	300	-	2.990	383	916			3.035	5.281
Mitarbeitende zum 30.06.	1.030	862	237	202	-	159	43	38			1.310	1.261

* Nicht fortgeführte Aktivitäten

** Im Umsatz des Jahres 2023 wurden 8 TEUR vom Segment MicroOptics in das Segment Group Functions umgegliedert, weil es sich dabei um Umsätze aus fortgeführten Aktivitäten handelt.

Segmentinformationen nach Regionen* in Tsd. €	Umsatz		Investitionen		Vermögen (ohne Goodwill)	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
EMEA	13.972	25.432	2.170	4.945	254.880	259.061
Nordamerika	7.808	18.824	-	9	2.978	4.450
Asien und Pazifik	172.325	100.185	865	327	24.080	19.462
Konsolidierungseffekte					-5.745	-7.379
Gesamt	194.105	144.441	3.035	5.281	276.193	275.594

*Einschließlich nicht fortgeführter Aktivitäten

ÜBERLEITUNGEN UND AUFSTELLUNGEN ZU NICHT-FORTGEFÜHRTEN AKTIVITÄTEN

Überleitungsrechnungen der Umsatzerlöse und der Ertragskennzahlen EBIT und EBT aus der Segmentberichterstattung zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd. €	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023
Umsatzerlöse gemäß Segmentberichterstattung	194.105	144.441
- Umsatzerlöse MicroOptics	-1.329	-12.985
+ Umsatzerlöse von MicroOptics mit Konzerngesellschaften	-	906
Umsatzerlöse gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	192.776	132.362
in Tsd. €	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2023 - 30.06.2023
EBIT gemäß Segmentberichterstattung	88.761	8.425
+ Finanzerträge	1.509	328
- Finanzaufwendungen	-206	-216
EBT gem. Segmentberichterstattung	90.064	8.537
- EBT Segment MicroOptics	-325	-3.662
- Gewinn aus Abgang	-59.006	-521
EBT (aus fortgeführten Aktivitäten) gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	31.383	11.678

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der nicht-fortgeführten Aktivitäten bzw. der veräußerten Tochtergesellschaft SUSS MicroOptics S.A. zum Zeitpunkt des Abgangs aus dem Konzern sowie die Zusammensetzung des Ergebnisses aus nicht-fortgeführten Aktivitäten in den ersten sechs Monaten 2024.

in Tsd. €	
Immaterielle Vermögensgegenstände	117
Sachanlagen	21.641
Vorräte	7.193
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.422
Flüssige Mittel	642
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	849
Insgesamt abgegebene Vermögenswerte	33.864
Pensionsrückstellungen	4.661
Finanzschulden aus Leasingverpflichtung (langfristig)	4.045
sonstige Verbindlichkeiten	239
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	591
Finanzschulden aus Leasingverpflichtung (kurzfristig)	779
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	1.077
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.371
Vertragliche Verbindlichkeiten	303
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	262
Insgesamt abgegebene Verbindlichkeiten	13.328
Abgehendes Reinvermögen	20.536
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-4.639
Kosten des Verkaufs	112
Gewinn aus dem Abgang	59.006

Die Ergebnisse der nicht fortgeführten Aktivitäten:	
in Tsd. €	
	01.01.2024 - 30.06.2024
Umsatzerlöse	1.329
Andere Erträge	0
Aufwendungen	-1.654
Laufendes Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (vor Steuern)	-325
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0
Laufendes Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	-325
Abgangsergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (vor Steuern)	59.006
Steuern von Einkommen und Ertrag	-363
Abgangsergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	58.643
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	58.318

AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN ZUM ZWISCHENBERICHT ZUM 30. JUNI 2024

(1) ALLGEMEINE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernabschluss der SUSS MicroTec SE zum 31. Dezember 2023 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024, der auf Basis des International Accounting Standards (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, enthält nicht die gesamten erforderlichen Informationen gemäß den Anforderungen für die Erstellung des Jahresberichts und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss der SUSS MicroTec SE zum 31. Dezember 2023 gelesen werden.

Im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2024 werden die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023. Alle zum 30. Juni 2024 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt. Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der SUSS MicroTec SE zum 31. Dezember 2023 verwiesen.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

(2) ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden die Abschlüsse der SUSS MicroTec SE und aller wesentlichen Gesellschaften, bei denen nach dem Control-Prinzip unabhängig von der Beteiligungshöhe die Beherrschungsmöglichkeit besteht, einbezogen.

Mit Veräußerung vom 15. Januar 2024 hat die SUSS MicroTec SE die Beherrschung an der SUSS MicroOptics S.A verloren. Die Gesellschaft wurde entkonsolidiert und ist aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden. Der Entkonsolidierungserfolg in Höhe von 59 Mio. € wurde im Ergebnis der nicht fortgeführten Aktivitäten erfasst.

(3) ÄNDERUNG VON SCHÄTZUNGEN

Für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2024 wurden im Vergleich zum Geschäftsbericht 2023 keine wesentlichen abweichenden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen, die die Anwendung von Rechnungslegungsmethoden beeinflussen, getroffen.

(4) SCHULDVERSCHREIBUNGEN ODER EIGENKAPITALTITEL

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

(5) GEZAHLTE DIVIDENDEN

Für das Geschäftsjahr 2023 wurde in der Berichtsperiode 2024 eine Dividende von 0,20 € je dividendenberechtigter Aktie beschlossen und in Höhe von 3.823.107,60 € ausbezahlt.

(6) EVENTUALSCHULDEN UND EVENTUALFORDERUNGEN

Eventualforderungen bestehen nicht. Die Eventualschulden in Form von Bestellobligo haben sich in der Berichtsperiode im Vergleich zum 31. Dezember 2023, als der Wert 67,0 Mio. € betrug, nicht wesentlich verändert.

(7) ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem das auf die Aktien entfallende Periodenergebnis (nach Fremdanteilen) durch die durchschnittliche Zahl der Aktien dividiert wird. Zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie sind das den Aktionären zurechenbare Periodenergebnis sowie der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien, um die Auswirkungen aller verwässernden potenziellen Aktien anzupassen.

Die folgende Tabelle zeigt die Ermittlung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie.

in Tsd. €	01.01.2024 - 30.06.2024		01.01.2023 - 30.06.2023	
	Gesamtbetrag	Ergebnis je Aktie in € - unverwässert	Gesamtbetrag	Ergebnis je Aktie in € - unverwässert
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern) Anteile der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	22.521	1,18	9.397	0,49
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern) Anteile der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	58.318	3,05	-3.219	-0,17
Periodenüberschuss/(-fehlbetrag) Anteil der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	80.839	4,23	6.178	0,32
Gewichteter Durchschnitt der Aktien (in Stück)	19.115.538		19.115.538	

(8) GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Im ersten Halbjahr 2024 ergaben sich keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen, die den Angabepflichten nach IAS 24 unterliegen.

(9) NACHTRAGSBERICHT

Wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ergeben

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Garching, 1. August 2024

Der Vorstand der SUSS MicroTec SE

gezeichnet
Burkhardt Frick
CEO

gezeichnet
Dr. Cornelia Ballwießer
CFO

gezeichnet
Dr. Thomas Rohe
COO

FINANZKALENDER 2024

Halbjahresfinanzbericht 2024	7. August 2024
Quartalsmitteilung 2024 (Q3)	7. November 2024

KONTAKT

SUSS MicroTec SE
Schleißheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
Telefon: +49 89 32007-100
E-Mail: info@suss.com

Investor Relations
Telefon: +49 89 32007-151 / 306
E-Mail: ir@suss.com
www.suss.com

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Zwischenmitteilungen enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SUSS MicroTec SE. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

WWW.SUSS.COM